

Mitarbeiter finden, binden und fördern

Ein Impulsvortrag mit Lösungsansätzen, psychologischen Einsichten und einer Portion Humor



Am Donnerstag, den 17. November begrüßte Herr Gerd Ohl, als Gastgeber und Geschäftsführer der Limtronik GmbH einen großen Kreis interessierter Gäste im firmeneigenen Casino.

In Kooperation mit Herrn Walter Gerharz, dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungs-gesellschaft Limburg-Weilburg-Diez, und den Bildungscoaches der Initiative ProAbschluss im Landkreis Limburg-Weilburg, Angelika Förg und Dominik Schauer, konnte Prof. Dr. Martin Kersting als Referent für einen Impulsvortrag zum Thema Personalauswahl als Herausforderung für die Unternehmen der Zukunft gewonnen werden.

Die EINE richtige Methode zur Personalauswahl gibt es nicht

Im Rahmen der Impulsveranstaltung „Wie Sie auch morgen die richtigen MitarbeiterInnen auswählen“ führte Prof. Dr. Kersting aus, dass es nicht die eine richtige Methode zur Personalauswahl gibt. In praktischen Beispielen veranschaulichte der Referent, wie wir alle von unseren Erfahrungen und unserem Gelernten in der Art geprägt werden, wie wir die Welt wahrnehmen und interpretieren.

Vom Höhlenbewohner zum Vorstellungsgespräch

Prof. Dr. Kersting, ausgezeichnet als Professor des Jahres 2015, schlug in seinem herrlich unverkrampften Vortrag den Bogen von ernsten Themen, wie demographischer Entwicklung und dem Älterwerden der Gesellschaft zu konkreten Handlungsempfehlungen wie Personalauswahl zukünftig gestaltet werden kann.

Als Beispiel führte er an, dass es für die ersten Menschen als Höhlenbewohner eminent wichtig für das Überleben war, aus kleinsten Informationen, wie der

Farbe des Fells oder auch nur die Silhouette eines Säbelzähntigers, die Gefahr frühzeitig zu erkennen, um nicht allzu früh das Zeitliche zu segnen. Diese seit tausenden von Jahren geprägten Instinkte begleiten uns auch heute noch unbewusst und fließen in unsere Einschätzung von Personen und Situationen ein.

Die Essenz dieses Beispiels war es, dass es sich durchaus lohnen kann, eventuell noch einen zweiten Blick auf eine Person werfen, die man zuerst bei einem Einstellungsverfahren abgelehnt hätte.

Initiative ProAbschluss in Limburg-Weilburg

Pro Abschluss - ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, bietet die Chance dem Fachkräftemangel vorzubeugen. Erwerbstätige, die keinen Berufsabschluss haben, können durch finanzielle und persönliche Unterstützung, ihren Berufsabschluss erreichen. ProAbschluss wird im Landkreis Limburg-Weilburg von der Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung Limburg mbH (GAB) durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter www.proabschluss.de und www.gab-limburg.de. Ansprechpartner sind die Bildungscoaches Angelika Förg und Dominik Schauer (Telefon: 06431-947645).